

Azubis machen Lust auf IT

140 Schüler und Auszubildende besuchen den Kongress Know IT

VON MICHAEL CASPAR

Göttingen. Sorgen um den Arbeitsplatz braucht sich in der Informationstechnologiebranche keiner zu machen. Da ist sich Andre von der Hofe (17) sicher. Der Auszubildende gehörte zu den 140 Teilnehmern des „Know IT“-Kongresses, den Lehrlinge von Göttinger IT-Firmen für andere Auszubildende und Schüler gestalteten.

„In jeder Firma gibt es heute ein Computer-Netzwerk, das betreut werden muss“, sagt von der

Hofe, der bei der Göttinger Firma Condition eine Ausbildung zum Fachinformatiker mit dem Schwerpunkt Systemintegration durchläuft. Mikroprozessoren bestimmen immer mehr den Alltag der Menschen, glaubt Timo Lux (17), der in Göttingen die Fachoberschule II besucht. Da gebe es viel zu programmieren.

„Ich beschäftige mich auch privat viel mit Computern“, sagt Daniel Gerlach (20) aus Duderstadt. Er lernt seit August bei der Göttinger Firma Netline Computer und Netzwerksysteme IT-Sys-

temkaufmann. „Ich habe mich für diese Richtung entschieden, weil ich nicht nur mit Rechnern, sondern auch mit Menschen zu tun haben will“, erklärt er. Der Vertrieb interessiere ihn.

Eine Stunde mit dem Bus nach Göttingen ins School Lab des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums (DLR) gefahren ist Louis Auweiler (13) mit 40 Klassenkameraden. Die Achtklässler besuchen eine Schule im Werra-Meißner-Kreis. „Der Direktor kam in unseren Wahlpflichtkurs Informatik und fragte, wer mit

möchte“, erzählt er. Alle Finger gingen hoch. Sein Mitschüler Lucca Valentin Jäschke ist sich noch nicht sicher, ob er einen IT-Beruf ergreifen will. Er kann sich auch vorstellen, Polizist zu werden: „Es ist ein schönes Gefühl, jemanden zu beschützen.“

„Das Programmieren habe ich mir selbst beigebracht, nachdem ich mit 14 Jahren meinen ersten Computer bekommen habe“, erzählt Robert Ritter (23). Eine Lehrstelle hat er bisher nicht bekommen. „Ich hänge daher jetzt noch einmal zwei Jahre die Fachoberschule Informatik dran“, erklärt er. Dann hofft er auf mehr Erfolg.

Zum Programm des Kongresses gehörten jede Menge Fachvorträge, die von Auszubildenden gehalten wurden. Thema war unter anderem die Datensicherheit. „Richtig sicher sind selbst verschlüsselte Daten im Internet nicht“, hat Lehrling Gerlach gelernt. Und Fachoberschüler Lux will sich künftig die versteckten Einstellungen bei sozialen Netzwerken genau anschauen. Organisiert haben den Kongress das IT Innovationscluster Göttingen/Südniedersachsen und die Kasseler Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement.



Neben Fachvorträgen gab es auch eine Führung durch das DLR.

Hinzmann